Kompetenzzentrum
Öffentliche IT

ecoDM

präsentiert

Die Logik der Daten: Grundlage für progressive Datenpolitiken

Foliensatz: Peter Parycek/ Leonard Mack | Krems/ Berlin | 24.02.2021

Fraunhofer FOKUS

1 Daten in Gesellschaft & Politik

Daten in Gesellschaft und Politik

Grand Challenges & Daten

Aufdecken illegaler Abholzung mit Hilfe von Satellitendaten und Crowdsourcing

Vorhersage der Verbreitung von Krankheiten mit Mobilfunkdaten und mobilen Geräten

Ermitteln von Diskriminierung und Ungleichbehandlung per Natural Language Processing in Text und Schrift

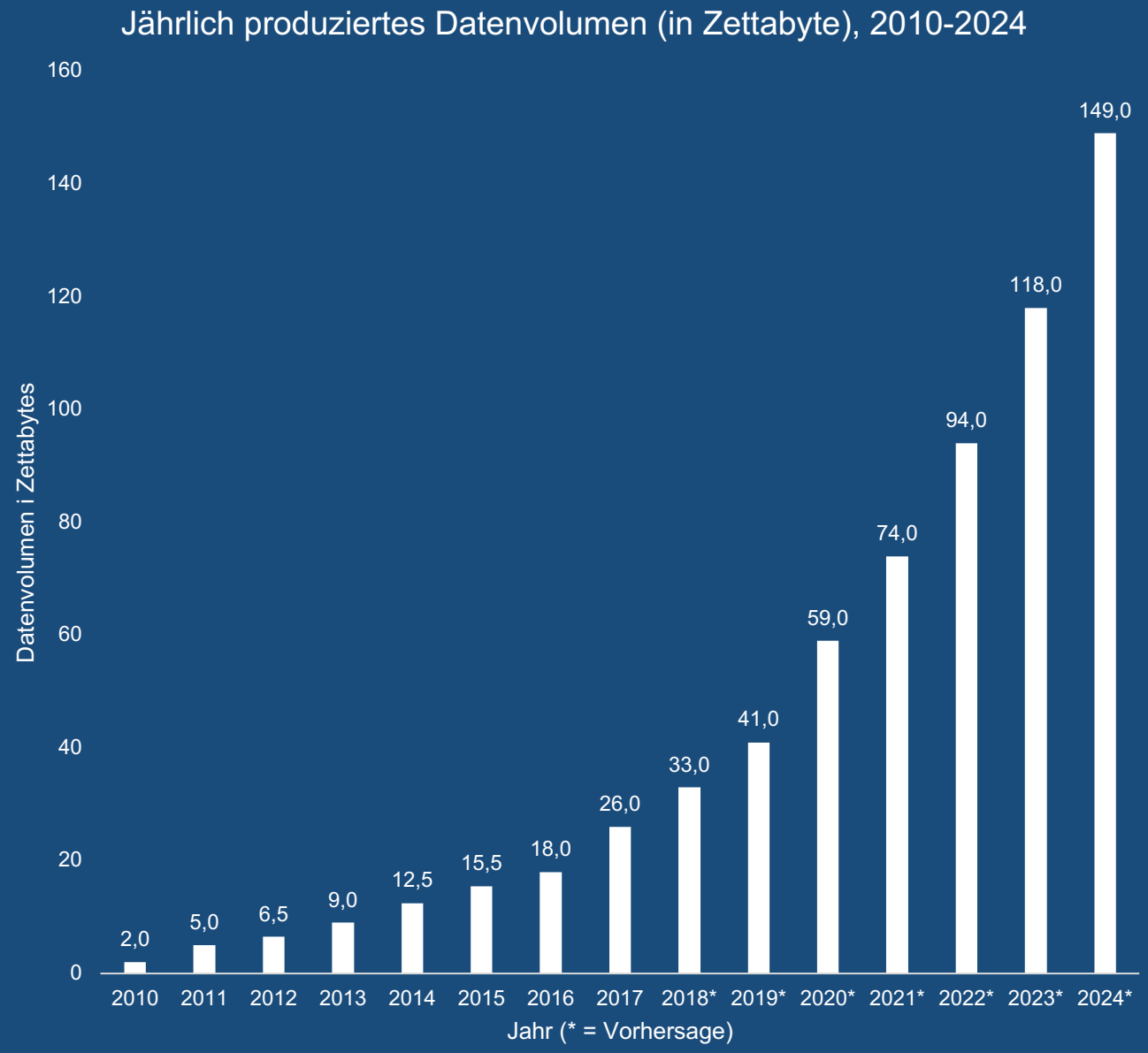
Schnellere Bestimmung ökonomischen Wachstums durch Postsendungs- und Domainregistrierungsdaten

Aktuelle Daten-Strategien Initiativen

Datenstrategien

sollen Datennutzung zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen und innovative Geschäftsmodelle fördern

2 Nutzung von Daten erzeugt Wert


Jährlich produziertes Datenvolumen (in Zettabyte), 2010-2024
Datenvolumen i Zettabytes
160
140
120
100
80
60
40
20
0
2,0
5,0
6,5
9,0
12,5
15,5
18,0
26,0
33,0
41,0
59,0
74,0
94,0
118,0
149,0
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018*
2019*
2020*
2021*
2022*
2023*
2024*
Jahr (* = Vorhersage)

„Nur die *Nutzung* von Daten erzeugt Wert.“

55 – 85%

der global gesammelten
Daten bleiben ungenutzt

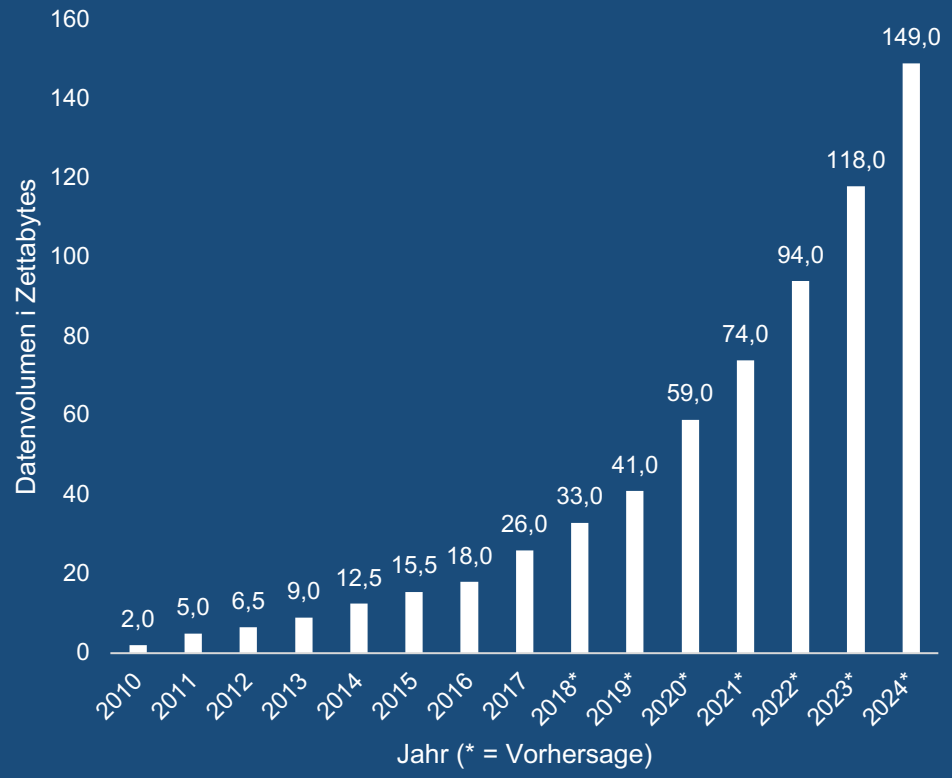
Ungenutzte Daten:

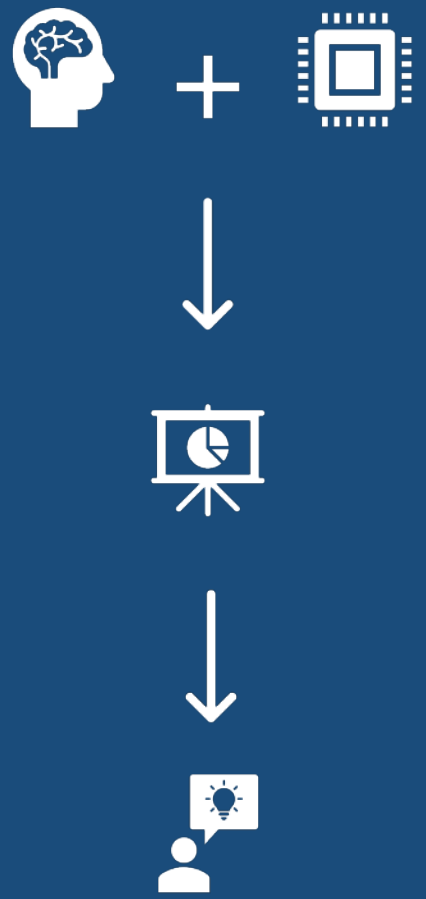
- ✗ kosten Geld
- ✗ bringen keine neuen Erkenntnisse
- ✗ verlieren mit der Zeit oft Nützlichkeit

Data not used ...
80% not used worldwide
85% not used in Europe
Source: IDC, IBM, Datamation (EMEA)

„Nur die *Nutzung* von Daten erzeugt Wert.“

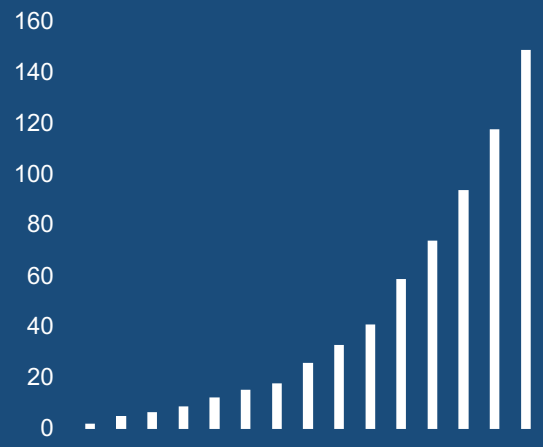
Jährlich produziertes Datenvolumen (in Zettabyte), 2010-2024



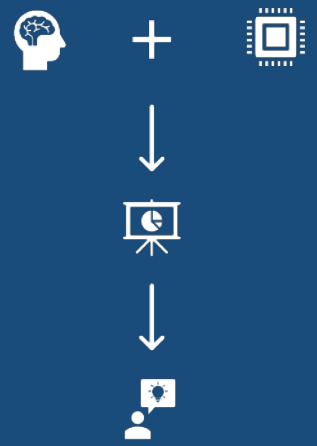


Kompetenzzentrum Öffentliche IT

Fraunhofer FOKUS



Konzentration von Datenbeständen



Ungleiche Fähigkeiten und Ressourcen zur Analyse bis hin zu fehlendem Bewusstsein

Limitierte (Nach)nutzungs-möglichkeiten durch mangelnden Zugang

Rechtlich/ Technische Hürden

≠

Kompetenzzentrum Öffentliche IT

Fraunhofer FOKUS

3 Datenbasierte Innovationen brauchen Zugang zu Daten.

Daten von allen für alle – Datenräume durch Datensolidarität

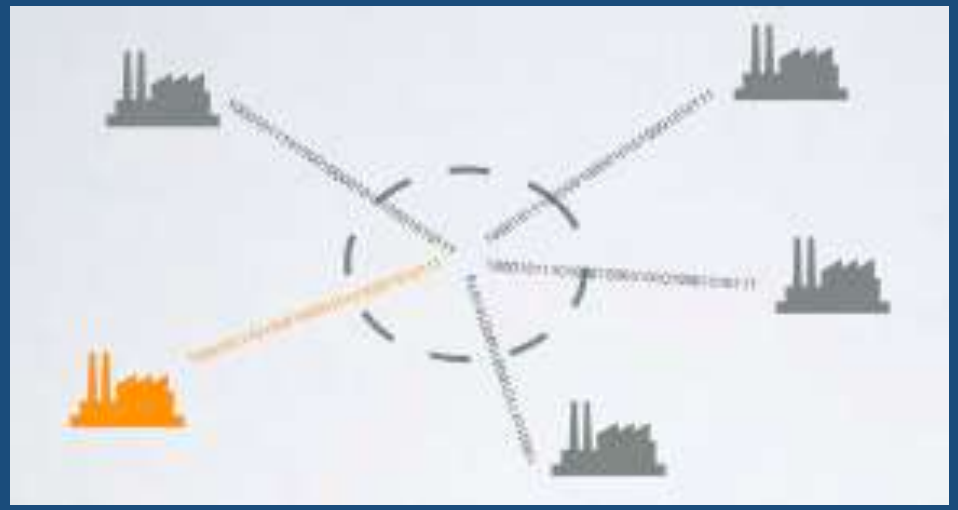
Zugang zu Daten im öffentlichen Sektor

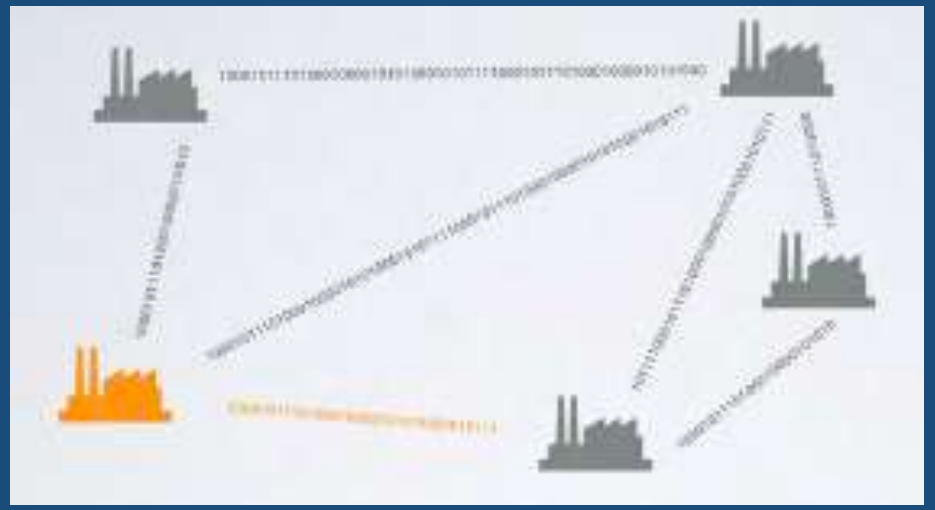
Zugang zu Daten im privaten Sektor

Digitale Daseinsvorsorge und Gemeinwohl- und Innovationspolitik

Wettbewerbs- und Innovationspolitik

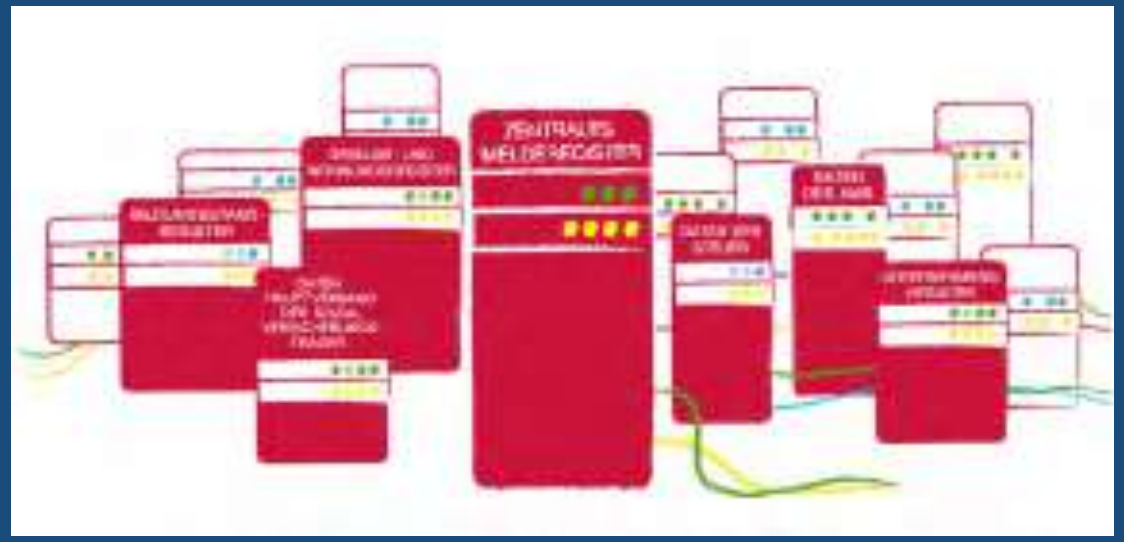
Daten-Pools & Daten Sharing via APIs

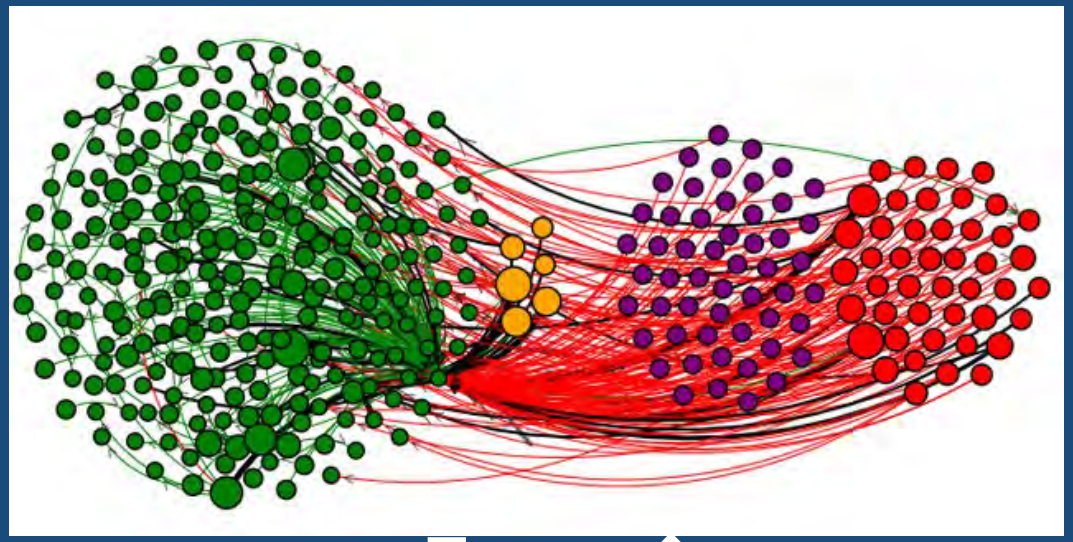




Schaffung von Echtzeitdatenströme

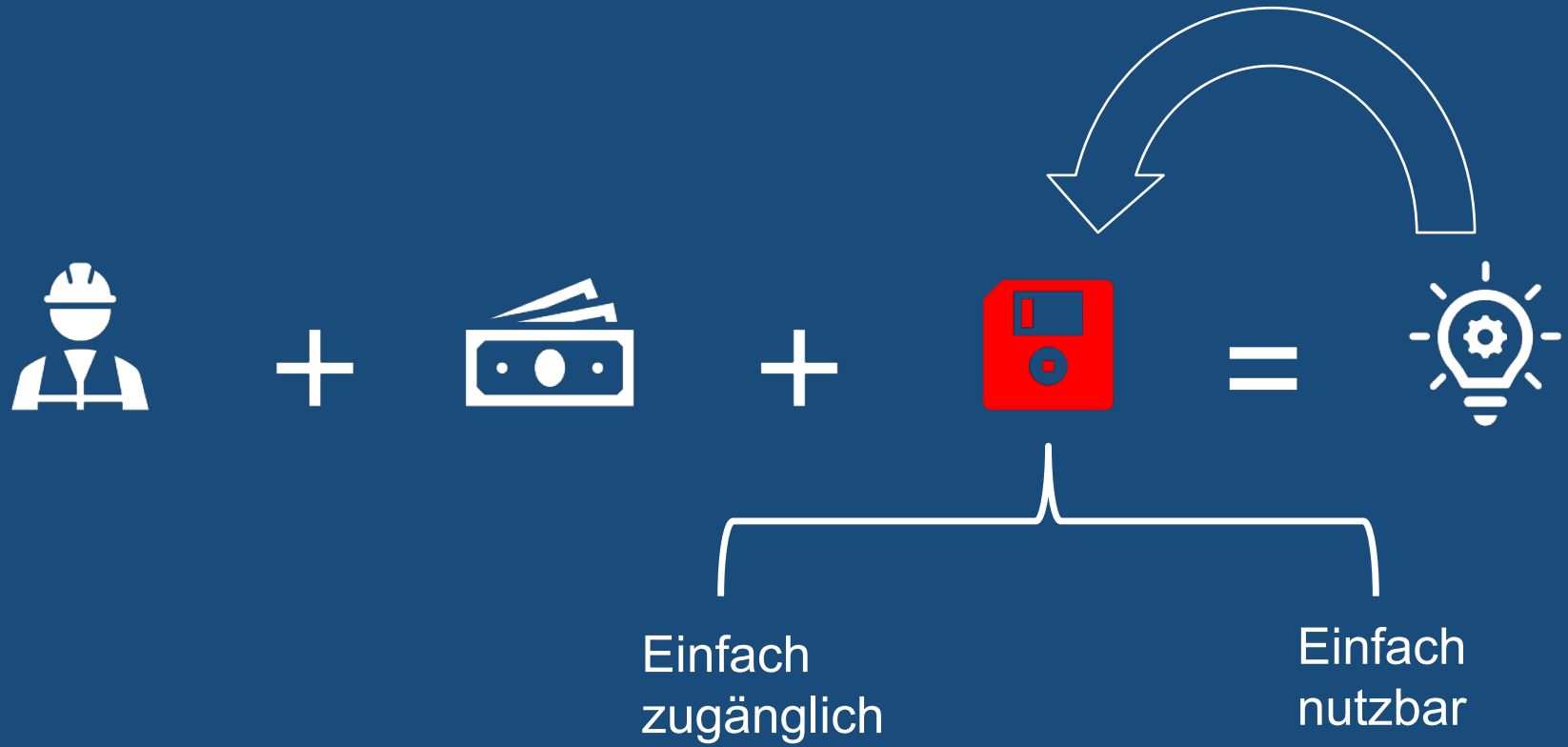
Staatlich regulierte Datenströme: Synthetischer Daten-Graph für Forschung & Innovation





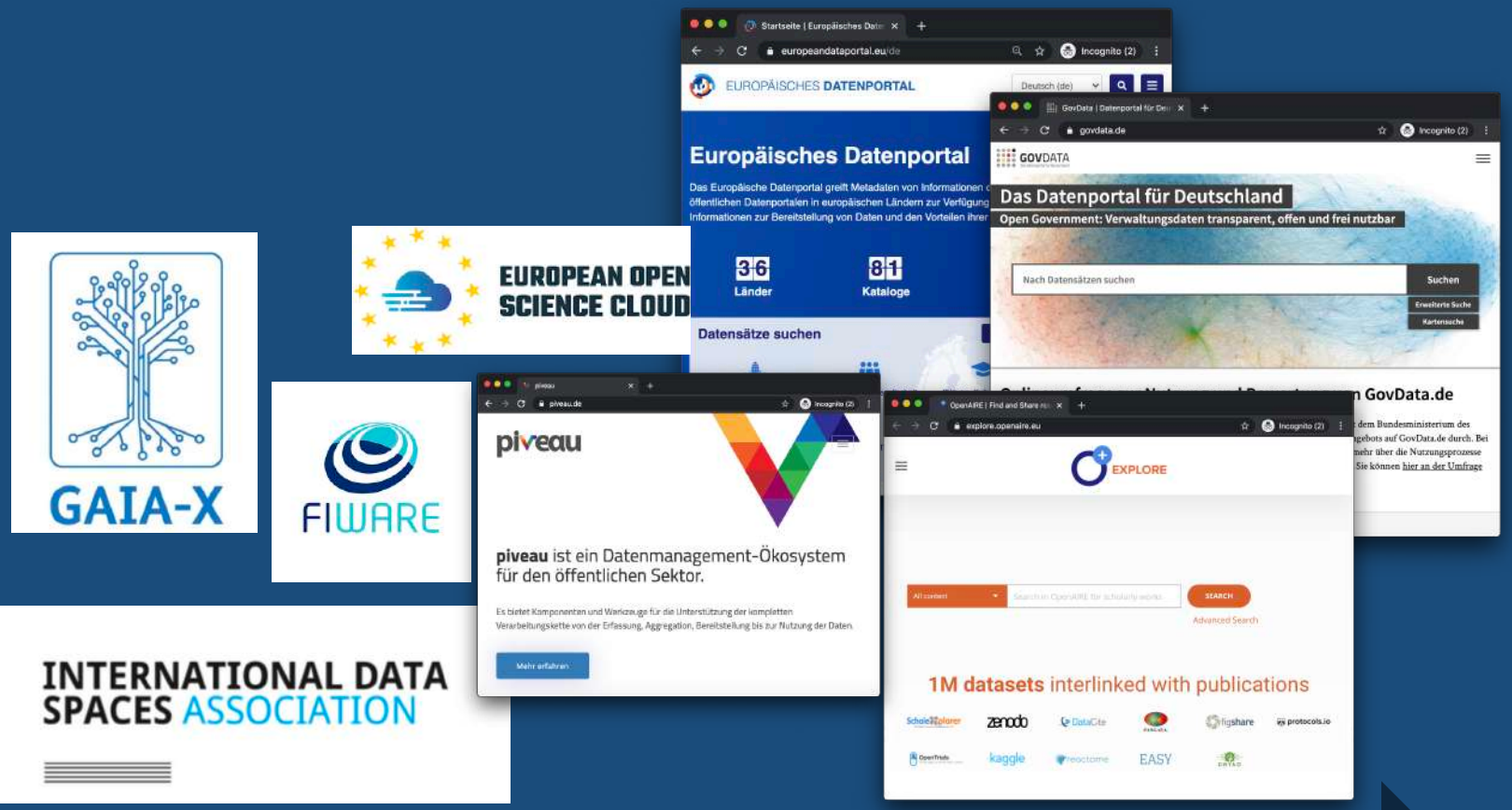
APIs for Research

Datenbasierte Innovationen benötigen Zugang zu Daten:



4 Daten brauchen eine gemeinsame Sprache.

„Daten brauchen eine gemeinsame Sprache.“



Geschlossen **Geteilt** **Offen**

vgl. The Data Spectrum des ODI: theodi.org/data-spectrum

„Daten brauchen eine gemeinsame Sprache.“

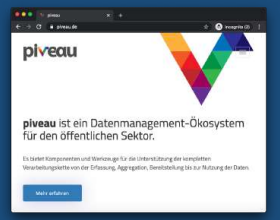
größter gemeinsamer, domänenübergreifender, interoperabler Nenner für Standards, Taxonomien und Ontologien und Schittstellen

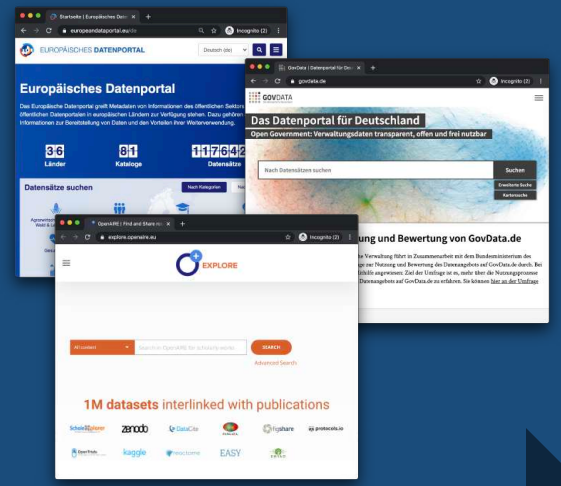
GAIA-X

FIWARE

EUROPEAN OPEN SCIENCE CLOUD

INTERNATIONAL DATA SPACES ASSOCIATION





Geschlossen **Geteilt** **Offen**

vgl. The Data Spectrum des ODI: theodi.org/data-spectrum

5 Datenstrategien

Datenstrategie der Bundesregierung

1 Fundament: Dateninfrastrukturen leistungsfähig und nachhaltig ausgestalten

2 Innovative und verantwortungsvolle Datennutzung steigern

- 2.1 Regulierung: Verbesserung der Rahmenbedingungen
- 2.2 Schaffung neuer Datenräume
- 2.3 Datentreuhänder und neue Kooperationsformen
- 2.4 Teilhabe sichern: Stärkung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger in der Datenökonomie

3 Datenkompetenz erhöhen und Datenkultur etablieren

- 3.1 Kompetente Gesellschaft: Selbstbestimmter und informiert
- 3.2 Erhöhung der Datenkompetenz in Bildung und Ausbildung
- 3.3 Vermittlung und Bedarf der Datenkompetenz in der Wirtschaft
- 3.4 Datenkompetenz in zivilgesellschaftlichen Organisationen

4. Den Staat zum Vorreiter machen

- 4.1 Nachhaltige Verbesserung der Dateninfrastruktur in den Bundesbehörden
- 4.2 Öffentlich finanzierte Datensätze und Open Government Data
- 4.3 Bessere Datennutzung für eine effizientere und bürgerfreundlichere Verwaltungspraxis
- 4.4 Instrumente zur Erhöhung der Datenkompetenz in den Bundesbehörden

Quelle: https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/publikationen/datenstrategie-der-bundesregierung-1845632

Datenstrategie Österreich - Strategische Ziele

Hohe Datennutzung im Sinne der Datensolidarität für einen gesamtgesellschaftlichen, innovationsbasierten Mehrwert

- Institutionelle Struktur für Datennutzung schaffen: Erhöhte Datennutzung und ethische Überlegungen miteinander in Einklang bringen
- Datenaustausch verbessern: Datenaustausch zwischen staatlichen Stellen und gegenüber Dritten durch eine Datenstrategie und einen Datenhub strukturieren
- Datenaustausch nichtstaatlicher Akteure ausbauen: Datenpartnerschaften stärken

Datenkompetenz (Data Literacy) durch umfassende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen erreichen und ausbauen

- Fachwissen und Datenkompetenz (Data Literacy) ausbauen: Datenwissenschaft (Data Sci- ence) in Österreich stärken
- Bewusstsein schaffen: Begleitende Kommunikationsmaßnahmen setzen

Österreich als attraktiver Datenstandort für Wissenschaft und Wirtschaft

- Daten für Innovation gezielt nutzbar machen: Innovationsräume schaffen
- Digitalisierung österreichischer Unternehmen vorantreiben: KMU gezielt fördern

Datensouveränität wird gewährleistet für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen

- Transparenz staatlicher Datenverarbeitungsvorgänge erhöhen: Datensouveränität durch Etablierung eines digitalen Bürgerkontos vorantreiben
- Effizienz und Anwenderzentrierung erhöhen: Verwaltungsverfahren durch Zugang zu Re- gisterdaten neugestalten

Quelle: https://www.digitalaustria.gv.at/leitthemen/daten.html

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Fraunhofer-Institut für
Offene Kommunikationssysteme FOKUS
Kaiserin-Augusta-Allee 31
10589 Berlin, Germany
info@fokus.fraunhofer.de
www.fokus.fraunhofer.de

Ansprechpersonen:
Peter Parycek
peter.parycek@fokus.fraunhofer.de

Leonard Mack
leonard.mack@fokus.fraunhofer.de

Fraunhofer FOKUS